

Über mich, Tanja Baumberger

Sängerin, Darstellerin, Sprachtherapeutin,
Coach, Kursleiterin

Therapeutische Sprachgestalterin ATS mit
EMR-Anerkennung

i.A. Kunsttherapeutin mit eidg. Diplom,
Fachrichtung Drama- und Sprachtherapie

Ich stehe seit über 20 Jahren als Sängerin
und Schauspielerin auf der Bühne und in
Tonstudios.

Als Sprachtherapeutin arbeite ich mit viel
Leidenschaft an einer Primarschule.

Ich begleite und coache Menschen aus
verschiedensten Berufsgruppen bei ihren
Wünschen und Anliegen zum Thema Stimme,
Präsentation und Storytelling.

Ich werde Ihnen in einer geselligen Gruppe, in
einem Kurs oder in Einzellektionen Freude an
unseren Sprachwerkzeugen und Zugang zu
Atem, Stimme und Sprache vermitteln.

Wo sitzt mein Atem? Wie gehe ich mit der Sprache um? Was mache ich mit meiner Stimme?

- Vorträge lebendiger präsentieren
- Die Stimme wirkungsvoller einsetzen
- Die Story authentischer erzählen
- Kommunikative Kompetenz erweitern

Kinder und Jugendliche in der
Sprachentwicklung unterstützen.
Sprachverhalten verbessern.
Eltern, Lehrpersonen, Kinder und
Jugendliche auf diesem Weg begleiten.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich
einfach an. Ich freue mich auf Sie.
Schnupperlektionen sind nach Absprache
möglich. Lektionen werden in 5-er
Modulen gebucht.

Weitere Informationen finden Sie auf:
atem-stimme-sprache.ch

Mit Sprache gestalten Sie Ihr Leben neu

Entdecken Sie sich und Ihre Stimme.

Wo

Werkhofstrasse 19, Solothurn

Herrengasse 10, Balsthal

oder bei Ihnen im Unternehmen

Kontaktieren Sie mich: Tel. 078 669 98 50



TANJA BAUMBERGER
SPRACHTHERAPIE - SPRACHGESTALTUNG
EMR anerkannte Therapeutin - www.atem-stimme-sprache.ch



Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt. Ludwig Wittgenstein

Atem – Stimme – Sprache

Vorträge mühelos gestalten.
Ihre Stimme und Ihre Präsenz stärken.
Sich Gehör verschaffen.

Sprechtraining.
Arbeit an Haltung, Körper und Atem.

Stärkung der Authentizität

Authentisch sein.
Wahrhaftig sein.
Ungekünstelt, offen und entspannt sein.

Ein authentischer Mensch strahlt aus,
dass er zu sich selbst steht, zu seinen
Stärken und Schwächen.

Sprechen vor Publikum

Angtschweiss, Herzklopfen, feuchte
Hände, Hochatem. – Entwickeln Sie Mut,
dieses Angsterlebnis hinter sich zu lassen
oder zumindest kontrollieren zu können.

Freude beim öffentlichen Reden.

Storytelling / Körpersprache

Erzählen Sie echte Geschichten, lernen Sie
damit die Kunst des Verführers.
Storytelling ist ein Handwerk. Die gute
Geschichte will Poesie, Nähe und Relevanz.

Vertrauen und Harmonie herstellen.
Souverän und überzeugend wirken.

Mit der Sprache unterwegs

Sprachstörungen, Leseschwierigkeiten,
Kontakt aufnehmen.
Eigene Tools entwickeln.
Soziale Interaktion und Kommunikation
trainieren.
Das Leben im sozialen Umfeld erleichtern.

Gesundheit durch Resilienz

Tun Sie sich etwas Gutes, schöpfen Sie
Atem.
Die eigene Genesung regulieren.
Flexibel sein zwischen Stress und Ruhe.

Kunsttherapeutisch arbeiten.
Atem, Stimme und Sprache einsetzen.